



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Biogener Wasserstoff nutzt Landwirten und dem Klimaschutz"

17. Mai 2021

MÜNCHEN Wasserstoff als Energieträger der Zukunft kann auch aus Biogas, Holzgas oder Abfall gewonnen werden. Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger setzt sich dafür ein, den so produzierten Wasserstoff auf den Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch des Verkehrs anzurechnen: „Damit gäbe es einen Anreiz für die Treibstoffindustrie, biogenen Wasserstoff abzunehmen. Das unterstützt nicht nur den Klimaschutz, sondern schafft auch zusätzliche Wertschöpfungsmöglichkeiten im ländlichen Raum.“

Hintergrund ist die Umsetzung der europäischen Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (RED II) in nationales Recht. Der Bundesrat setzt sich auf Initiative Bayerns im derzeit laufenden Gesetzgebungsverfahren dafür ein, Wasserstoff aus biogenen Rohstoffen auf die Treibhausgas-Minderungsquote anzurechnen.

Ansprechpartnerin:
Katrin Nikolaus
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 180/21